Eingang Schule:

Erklärung zu Mehr-, Vorgriffs- und Zusatzstunden

Schuljahr				
PNR	Name	Vorname	geb. am	B/TB
SchulNr	Schule			Landkreis

Grundlage für die Abrechnung bildet das an meiner Schule geführte Mehr- und Minderzeitenkonto. Hiermit erkläre ich diese Entscheidung zur Form der Abrechnung für die kommenden Schuljahre für verbindlich, soweit ich nicht jeweils bis zum 31.05. eines Jahres für das folgende Schuljahr eine andere Erklärung abgebe bzw. die Regelungen der ArbZVO dem entgegenstehen.

Ich beantrage die Guthaben aus geleisteten Mehrzeiten (Flexistunden):

- voll dem Ausgleichskonto zuzuführen
- voll auszuzahlen
- die Stunden werden aufgeteilt

Stunden bleiben auf dem Mehr- und Minderzeitenkonto (maximal 80 Stunden § 4 Abs. 4 ArbZVO),

der Rest soll

- zum Ausgleichskonto zugeführt werden
- am Schuljahresende ausgezahlt werden

Soweit kein Eintrag erfolgt, ist der Ausgleich im folgenden Schuljahr im Rahmen der Einsatzplanung durchzuführen.

(§ 4 Abs. 4 ArbZVO)

Ich beantrage die Guthaben aus geleisteten Vorgriffsstunden,

- voll dem Ausgleichskonto zuzuführen
- voll monatlich auszuzahlen

Soweit kein Eintrag erfolgt, werden Guthaben von Vorgriffsstunden dem Ausgleichskonto zugeführt. (§4 Abs.3 ArbZVO)

Ich beantrage die Guthaben aus geleisteten Zusatzstunden,

- voll dem Ausgleichskonto zuzuführen
- voll monatlich auszuzahlen

Soweit kein Eintrag erfolgt, werden Guthaben aus Zusatzstunden monatlich ausgeglichen.(§ 4 Abs. 6 ArbZVO)

.....

Ort, Datum

Unterschrift